

Medienmitteilung

Baar, 25. März 2024

Imkerei / Wild- und Honigbienen

Aufmarsch der Imkerinnen und Imker in Baar

Am Samstag, 6. April 2024 findet im Gemeindesaal Baar die jährliche Delegiertenversammlung der deutschsprachigen und rätoromanischen Imkerschaft statt. Erwartet werden über 200 Imkerinnen und Imker, die im Verband BienenSchweiz organisiert sind, sowie zahlreiche Gäste. Gastgeber der 146. Delegiertenversammlung ist der Zuger Kantonale Imkerverein.

Unter dem Dach von BienenSchweiz sind rund 140 Bienenvereine organisiert. Der Verband vertritt rund 15'300 Imkerinnen und Imker mit ungefähr 160'000 Bienenvölkern. An der jährlichen Delegiertenversammlung werden neben organisatorischen Fragen immer auch Themen des Imkerhandwerks diskutiert. In diesem Jahr beschäftigt sich der Fachvortrag mit den Umweltaforderungen von Wild- und Honigbienen. Präsiert wird der Verband von Mathias Götti Limacher, der auch das Amt des Schulleiters Imkerbildung Schweiz bekleidet.

«Wir freuen uns, als diesjähriger Gastgeber, den Präsidenten von BienenSchweiz, Mathias Götti Limacher, die Mitglieder des Zentralvorstandes, die Delegierten der Kantonalverbände sowie die Gäste im Kanton Zug willkommen zu heissen. Mit etwas Stolz blicken wir auf die Geschichte unseres Vereins, der 1889 im Rosenberg auf Betreiben des Landwirts und Imkerpioniers Peter Theiler gegründet wurde. Die Weitsicht der Gründerväter des Vereins verpflichtet, uns auch in der Gegenwart stets mit neuen Methoden und Forschungsergebnissen zu befassen», erklärt Cyrill Arnet, Präsident des Zuger Kantonalen Imkervereins.

Eine zentrale Aufgabe von BienenSchweiz ist die Aus- und Weiterbildung von Imkerinnen und Imkern und die Weiterentwicklung der guten imkerlichen Praxis und Bienenzucht. Zudem stellt BienenSchweiz die fachgerechte Produktion und den Absatz von Schweizer Qualitätshonig sicher. Als Verleger ist der Verband verantwortlich für die Herausgabe der monatlich erscheinenden Schweizerischen Bienen Zeitung und des Schweizerischen Bienenbuchs. Letzteres ist das Standardwerk der Imkerei in der Schweiz und war lange unter dem Titel «Der Bienenvater» bekannt. Mitautor der Erstausgabe, die 1889 erschien, war der Zuger Imkerpionier Peter Theiler vom Rosenberg in Zug.

Der Verband setzt sich überdies für die Förderung eines vielfältigen Blütenangebots als Nahrungsgrundlage, den Erhalt der Biodiversität und den Schutz aller Bienen - Wild- und Honigbienen - und Bestäuber ein.

Der Fachvortrag, der stets Bestandteil der Delegiertenversammlung ist, befasst sich deshalb folgerichtig mit dem Verhältnis von Wild- und Honigbienen. Vincent Dietemanns Vortrag trägt den Titel «Wild- und Honigbienen: Konkurrenz oder Kooperation?». Vincent Dietemann ist wissenschaftlicher Mitarbeiter von Agroscope, dem Zentrum für Bienenforschung in Bern.

Der Vortrag findet um 14.30 Uhr im Gemeindesaal Baar statt und ist öffentlich.

Beilagen:

- ◆ Einladung zur 146. Delegiertenversammlung in Baar
- ◆ Kurze Geschichte des Zuger Kantonalen Imkervereins
- ◆ Kurzportraits:
 - Mathias Götti Limacher, Präsident BienenSchweiz
 - Martin Schwegler, Mitglied Zentralvorstand BienenSchweiz
 - Vincent Dietemann, Fachreferent, Zentrum für Bienenforschung Agroscope, Bern
 - Cyrill Arnet, Präsident Zuger Kantonaler Imkerverein

Link:

https://vdrb.sharepoint.com/:f/s/gsvdrrb/Ehm9umkAe45JuWdlVHVIEC8B6ixNCADsEoGV_MRGoZlGHg?e=Ih6VGg

Texte:

- ◆ Verbandsportrait «BienenSchweiz»
- ◆ Imkerei in der Schweiz
- ◆ Wildbienen: Konkurrenz durch die Imkerei? Artikel aus der BienenZeitung, 02-2024

Bilder:

- ◆ Historische Aufnahme Bienenhaus Rosenberg
- ◆ 6 Bilder von Wild- und Honigbienen
- ◆ Portraits: Mathias Götti Limacher, Martin Schwegler, Vincent Dietemann, Cyrill Arnet

Kontakt:

Ferdinand Dettling

6340 Baar

Mail: ferdinand.dettling@zugerimker.ch

Telefon: 079 325 51 95

www.zugerimker.ch